



MACMIN SILVER LTD

(A.B.N. 53 056 776 160)

P.O. Box 7996
Gold Coast Mail Centre
Queensland 9726
AUSTRALIA

Telephone: (07) 5592 2274
Facsimile: (07) 5592 2275
Email: info@macmin.com.au
Internet: www.macmin.com.au

28. Juli 2006

Büro für Unternehmensmeldungen

Technischer Bericht für das Quartal endend am 30. Juni 2006

1. Zusammenfassung und Kommentare

Macmin Silver Ltd. (Macmin) ist eine auf Silber fokussierte Gesellschaft, deren primäres Projekt das Texas Silber Projekt in Südost-Queensland, Australien ist. Macmin bietet sich durch deren 18 % Beteiligung an New Guinea Gold Corp. (NGG) und einer 1 % igen Schmelzgebühr auf die Produktion von NGG ebenfalls die Möglichkeit, am Goldpreis zu partizipieren. Zusätzlich hält Macmin Anteile an den australischen Junior-Explorationsgesellschaften Malachite Resources NL und Frontier Resources Ltd.

- Die Errichtung der Mineninfrastruktur in Twin Hills ist nahezu abgeschlossen.
 - Ein Vertrag über die Lieferung von Bergbauausrüstung wurde geschlossen, die Ausrüstung trifft vor Ort ein.
 - Die Installation der Zerkleinerungsanlage und des Erztransportbandes ist abgeschlossen.
 - Die Errichtung des Sturmdammes schreitet gut voran.
- Bei Bohrungen im Rivertree Projekt wurde weitere Silbermineralisation festgestellt.
- Eine erfolgreiche Roadshow in Europa wurde durchgeführt.
- Die Entwicklung der Sinivit Mine von New Guinea Gold schreitet voran.

2. Texas Silver Mines Pty Ltd

Das Texas Projekt (EPM's 8854, 11455 und 12858; ML 5932 und ML 50161) liegt 100 km westlich von Stanthorpe. Texas Silver Mines Pty Ltd ist eine Tochtergesellschaft von Macmin Silver Ltd. die sich in deren vollständigem Besitz befindet.

2.1 Twin Hills (ML 50161) – Entwicklungsaktivitäten

Während des Quartals wurde die Errichtung eines Großteils der Zerkleinerungs- und Verarbeitungsinfrastruktur, die nötig ist, bevor man mit dem Abbau in Twin Hills beginnen kann, fertiggestellt. Da wir uns dem Beginn der Produktion nähern, bauen wir Beziehungen zu den Behörden auf, welche die Twin Hills Mine überwachen. Inspektionen durch Beamte der Safety and Health Mines Inspectorate vom Department of Natural Resources and Mines wurden während des Quartals vorgenommen. Eine Überprüfung der elektrischen Ausrüstung wurde vom zuständigen Inspektor durchgeführt und sein Urteil fiel sehr gut aus. Eine Auditierung bezüglich aller Aspekte der Sicherheit und Gesundheit in Zusammenhang mit Bergbauoperationen wurde durchgeführt.

Eine Überprüfung mit 6 Inspektoren der EPA (Umweltschutzbehörde) wurde am 20. Juli abgehalten als Vorläufer für die Auswahl der Bedingungen zur Erteilung der Umweltgenehmigung, die für den Betrieb der Mine erforderlich ist. Sie ist das Dokument, das alle umwelttechnischen Fragen an die sich das Unternehmen halten muss, regelt (insbesondere Auswirkung auf Flora und Fauna, das Zyanidmanagement, die Behandlung saurer Abwässer usw. – lobende Kommentare über den Status und die Präsentation vor Ort kamen von den Inspektoren).

Der Sturmdamm und der Erzabfallhaufen sind zwei wichtige Bereiche, die von den Bestimmungen unserer Umweltgenehmigung geregelt werden. Der Sturmdamm bildet den Eckpfeiler unseres Zyanidmanagement Plans und muss bei einem Jahrhundertsturm alle Verarbeitungslösungen halten. Die Erzabfälle enthalten geringe Mengen an Pyrit, einem Mineral das, wenn es mit Luft und Wasser in Berührung kommt, geringe Mengen an Säure produzieren kann. Um irgendwelchen umweltschädlichen Einflüsse zu minimieren, wird gegenwärtig eine Schicht von Gestein, das kein Pyrit enthält vorbereitet, welches vor Beginn der Extraktion von Erzabfällen unter den Erzabfallhaufen eingebracht wird. Eine signifikante Menge solchen Gesteins wurde im Bereich des Sturmdammes entdeckt. Dieses Gestein wird gesprengt, um große Gesteinsbrocken für das Drainagebett zu erhalten. Ein zusätzlicher, positiver Aspekt der Sprengungen ist die Vergrößerung der Kapazität des Sturmdammes.

Als Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Unternehmens ergriffen 95 Einwohner der Stadt Texas die Gelegenheit, das Minengelände am Samstag den 8. Juli zu besichtigen. Das wachsende Interesse am Projekt zeigt sich durch den Umstand, dass sich die Zahl der Besucher seit der letzten Führung im Juli 2005 verdoppelt hat.

Der gegenwärtige Entwicklungsplan sieht den Abbau von Abfallerz und Erz für Ende September vor, die Errichtung des Laugungshaufens und dessen Beträufelung mit Zyanidlösung für Oktober und November, gefolgt von der Inbetriebnahme der elektrischen Gewinnungsanlage im Dezember, was zum Beginn der Silberproduktion führt.

Eine kurze Zusammenfassung über die weiteren Entwicklungsarbeiten vor Ort:

- Die Kontrollbohrungen zur Bestimmung des Silbergehaltes in den oberen 15 m der anfänglich geplanten Tagebaugrube wurden fertig gestellt. Unter Zuhilfenahme dieser Daten wird im Moment unter der Aufsicht des Bergbauingenieurs Norm Davidson die Planung des Abbaus durchgeführt.
- Mearns Environmental Contracting lieferte die drei Caterpillar 773B LkW's im Juli. Der Komatsu PC 1000 Bagger wird für Ende Juli vor Ort erwartet. Das Team vor Ort hat das Training mit dieser Ausrüstung aufgenommen.
- Die Installation der Zerkleinerungsanlage ist komplett, ebenso wie die des Förderbandes. Der Stromgenerator wurde komplett angeschlossen und Trockenläufe des Förderbandes durchgeführt.
- Die elektrische Gewinnungsanlage ist nun größtenteils fertig gestellt. Die Anlage mit 180 Zellen wird Silberpulver aus der Zyanidlösung extrahieren und ist in einem Gebäude neben den Laugungshaufen untergebracht (für Photos siehe Homepage: www.macmin.com.au).

3. Exploration

3.1 Rivertree

Das Rivertree Projekt bildet einen Teil der Joint Venture Vereinbarung mit Malachite Resources NL, wobei Macmin die Möglichkeit hat, einen Anteil von 75 % an diesem Projekt zu erhalten, wenn sie bis November 2007 insgesamt 500`000 AUD in die Exploration investieren. Das kürzlich beendete Bohrprogramm erfüllt diese Anforderung an Macmin. Insgesamt 38 RC-Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 2`892 m wurden niedergebracht. Die Bohrungen wurden in 3 Bereichen – Silver King, Spring Gully und Big Block – durchgeführt. Die besten Abschnitte für jeden Bereich sind nachfolgend aufgeführt:

- Spring Gully, 2 m @250,5 g/t Silber, 0,35 g/t Gold, 0,32 % Zink und 0,45 % Blei in Bohrung SGRC14 in einer Tiefe von 26 m.
- Silver King, 1 m @147 g/t Silber in Bohrung SKRC12 in einer Tiefe von 17 m.
- Big Block, 3 m @78 g/t Silber, 0,56 % Zink und 0,79 % Blei in Bohrung BLRC2 in einer Tiefe von 192 m.

3.1.1 Spring Gully

24 Bohrungen (SGRC05 to 28) mit einer Gesamtlänge von 1`545 m und einer durchschnittlichen Tiefe von 65 m wurden niedergebracht. Die Mehrzahl der Bohrungen testete das Spring Gully Erzader-System über eine Länge von 750 m. Der mittlere und südliche Abschnitt des Adersystems wird als ein System von parallel verlaufenden Adern betrachtet, die in einem 50 m bis 60 m breiten Korridor auftreten. Diese Adern sind gut mit damit verbundenen Quarz Adern/Äderchen gut entwickelt. Abschnitt 4 (Abb. 1) zeigt einen Querschnitt des mittleren Teils des Adersystems und zeigt die Position der Durchschneidung dieses Abschnitts durch das Bohrloch SGRC14.

Die Ergebnisse der Bohrungen haben gezeigt, dass ein signifikantes Silbersystem in Spring Gully existiert. Die Identifizierung von parallel verlaufenden Adern, vorausgesetzt sie enthalten ökonomisch vertretbare Breiten an Silbermineralisierung, repräsentiert für Macmin ein Ziel, das es wert ist, weiter entwickelt zu werden.

3.1.2 Silver King

12 Bohrungen mit einer gesamten Länge von **958 m** wurden durchgeführt. Obwohl die Erzadern durch geochemische Tests klar definiert sind, waren die Silbergehalte nicht so hoch wie in den Spring Gully Adern und deshalb haben die Bohrergebnisse diesen Bereich heruntergestuft. In dem Bereich wo Malachite zuvor ihren besten Abschnitt von 1 m mit 291 g/t Silber aus einer Tiefe von 29 m (SKRC02) definiert haben, fanden wir in 17 m Tiefe einen Abschnitt von 1 m mit 147 g/t Silber (SKRC12).

3.1.3 Big Block

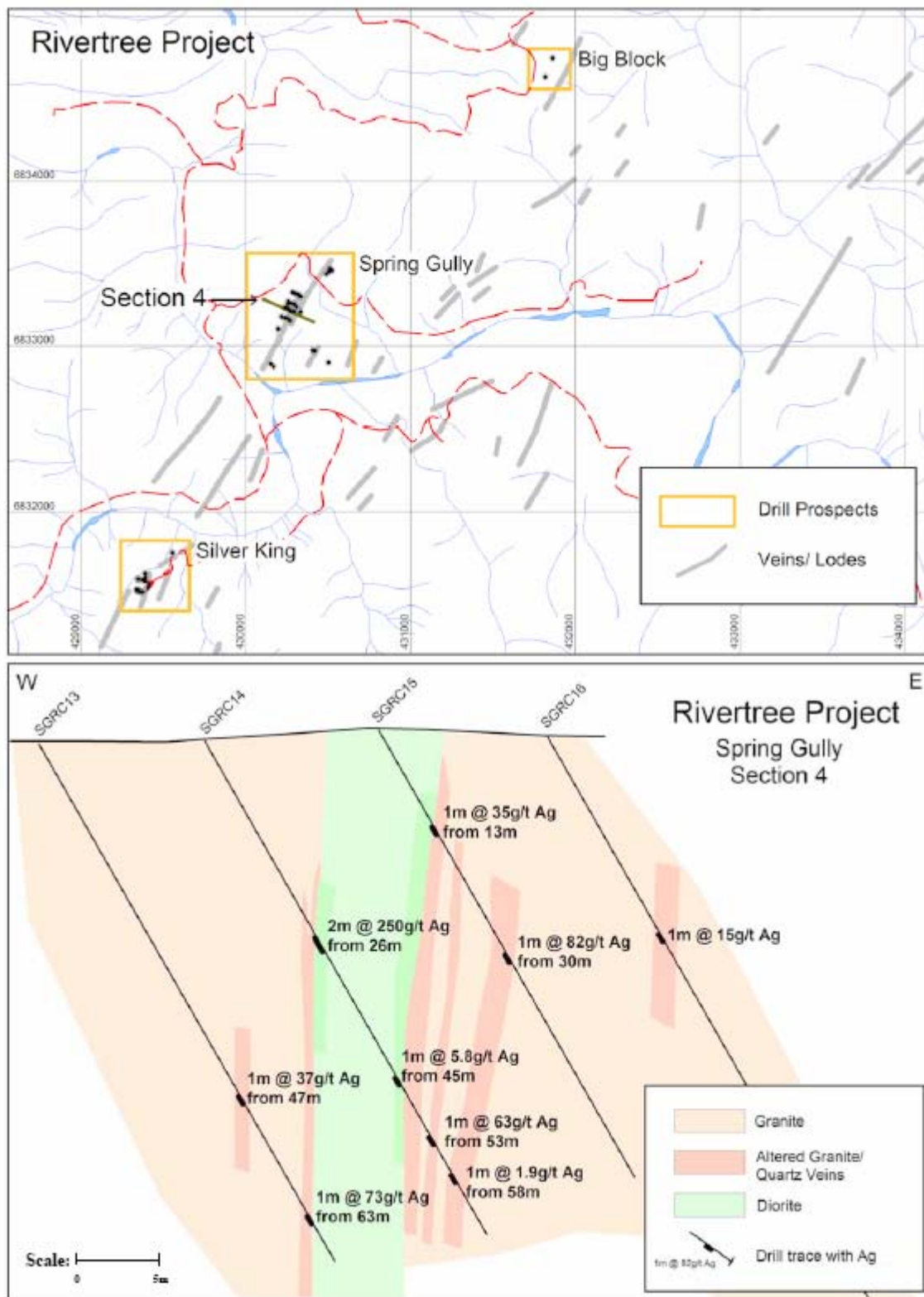
Zwei Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 389 m wurden niedergebracht. Unglücklicherweise führten Einschränkungen, verursacht durch die Topographie dazu, dass die Bohrungen weit von den zu testenden Adern entfernt durchgeführt werden mussten, was zu Zieltiefen von 200 m führte. Schlechte Bodenverhältnisse in Bohrung BLRC01 führten dazu, dass die Zieltiefe nicht erreicht wurde. Die Bohrung BLRC02 durchschneidet die Zielader in einer Tiefe von 192 m und ergab einen Abschnitt von 3 m mit 78 g/t Silber, 0,56 % Zink und 0,79 % Blei.

Das Bohrprogramm stellt keinen angemessenen Test der Adern dar, so dass weitere Bohrungen erforderlich sind. Der Bereich um die Big Block Adern erfordert zusätzliche Vorarbeiten (Probeentnahmen, Schürfungen und Kartierungen) um weitere Ziele auszumachen.

Ausgewählte Proben aus Rivertree, Silver King, Spring Gully und Big Block: > 20g/t Silber, > 0,5 % Blei und Zink (bzw. > 5000 ppm). Alle Intervalle mit 1 m Länge.

Hole No.	GDA94 Zone 56		From (m)	To (m)	Ag (g/t)	Zn (ppm)	Pb (ppm)	Au (g/t)
	East	North						
SGRC01	430254.20	6833251.20	37	38	43.8	2900	2280	0.11
SGRC01	430254.20	6833251.20	38	39	85.3	1485	817	0.07
SGRC01	430254.20	6833251.20	58	59	47.9	1480	6260	0.12
SGRC02	430333.70	6833203.00	37	38	40.7	4630	2520	0.53
SGRC03	430197.90	6833102.20	41	42	49	4620	1300	0.3
SGRC04	430168.20	6832875.80	96	97	51.5	9900	7060	0.03
SGRC04	430168.20	6832875.80	97	98	70	9400	9500	0.18
SGRC04	430168.20	6832875.80	125	126	21.9	2800	758	0.06
SGRC05	430282.90	6833324.70	53	54	42	5800	1630	0.26
SGRC06	430300.70	6833317.20	14	15	40	3610	3040	0.26
SGRC06	430300.70	6833317.20	15	16	50	5100	2660	0.28
SGRC06	430300.70	6833317.20	42	43	40	2680	1740	0.16
SGRC07	430320.20	6833309.60	53	54	126	12400	14500	1.02
SGRC10	430273.70	6833260.40	21	22	43	1415	841	0.05
SGRC10	430273.70	6833260.40	24	25	105	14900	8300	0.6
SGRC10	430273.70	6833260.40	43	44	88	8300	7800	0.2
SGRC11	430292.00	6833253.30	29	30	234	11800	7300	0.1
SGRC12	430307.20	6833236.60	32	33	16.7	14900	1965	0.06
SGRC12	430307.20	6833236.60	33	34	1.4	6100	238	0.01
SGRC12	430307.20	6833236.60	34	35	42	7900	3140	0.53
SGRC12	430307.20	6833236.60	35	36	17.1	5900	1345	0.22
SGRC13	430240.10	6833231.70	47	48	37	5100	3070	0.13
SGRC13	430240.10	6833231.70	63	64	73	6500	9200	0.16
SGRC14	430258.00	6833224.10	26	27	471	2860	8300	0.56
SGRC14	430258.00	6833224.10	27	28	30	3560	703	0.15
SGRC14	430258.00	6833224.10	45	46	5.8	7400	563	0.06
SGRC14	430258.00	6833224.10	53	54	63	11500	9100	0.47
SGRC14	430258.00	6833224.10	58	59	1.9	12200	96	0.02
SGRC15	430274.20	6833210.10	13	14	35	1795	1290	0.19
SGRC15	430274.20	6833210.10	30	31	82	2660	1570	0.04
SGRC18	430235.80	6833170.60	29	30	32	460	1265	0.07
SGRC18	430235.80	6833170.60	53	54	19	6400	898	0.26
SGRC19	430256.90	6833163.60	20	21	21	5900	1160	0.09
SGRC19	430256.90	6833163.60	21	22	26	3980	510	0.23
SGRC19	430256.90	6833163.60	67	68	50	6400	6400	0.52
SGRC19	430256.90	6833163.60	68	69	48	9400	4300	0.52
SGRC20	430271.00	6833150.00	34	35	95	7900	8400	0.88
SGRC21	430504.60	6833448.60	53	54	14.2	8500	852	0.22
SGRC21	430504.60	6833448.60	54	55	21	12000	357	0.07
SGRC21	430504.60	6833448.60	55	56	85	7500	1370	0.06
SGRC27	430503.50	6832900.20	21	22	82	146	445	0.02
SKRC02	429243.49	6831404.08	29	30	291	8910	8760	0.17
SKRC04	429269.15	6831398.64	21	22	34	2960	2790	0.08
SKRC06	429287.40	6831413.11	38	39	32	1550	1750	0.1
SKRC10	429256.12	6831326.80	51	52	23	2110	1560	0.09
SKRC10	429256.12	6831326.80	52	53	36	15800	1570	0.1
SKRC12	429270.90	6831327.01	17	18	147	2470	1935	0.15
BLRC2	431710.00	6834450.00	192	193	45	1990	4700	0.06
BLRC2	431710.00	6834450.00	193	194	95	8800	16200	0.39
BLRC2	431710.00	6834450.00	194	195	94	6000	2880	0.18

Abbildung 1: Bereich der Bohrungen in Rivertree



9. Mai 2005

Macmin unterzeichnet Option zum Erwerb des Tally Ho Silberprojekts (Zentral-Queensland)

Der Hauptfokus von Macmin liegt derzeit auf der Entwicklung der Twin Hills Silbermine im Texas Silberprojekt in Süd-Queensland, die im dritten Quartal 2006 in Betrieb gehen soll. Die langfristige Unternehmensstrategie von Macmin besteht darin, ihre Silberressourcen auszuweiten, um so das angestrebte Ziel, ein primärer Silberexplorer/-produzent zu sein, erreichen zu können.

Um dieser Strategie gerecht zu werden, fährt das Management fort, nach großkalibrigen Silberprojekten Ausschau zu halten und das Tally Ho Projekt bietet uns derzeit eine solche Gelegenheit.

Tally Ho liegt 45 km südwestlich von Mackay in Zentral-Queensland und beinhaltet zwei Abbaulizenzen (ML 4770 und ML 4727), ferner eine Lizenz zur Entwicklung der umliegenden Bereiche und eine Lizenz für 24 Claims (78 qkm) zur Exploration von Mineralien.

Tally Ho beinhaltet zwei kurze Stollen, einen Schacht und zahlreiche kleine Gruben und Gräben. Das Abbaugelände wurde um die Jahrhundertwende entdeckt und von da an bis 1915 in kleinem Umfang ausgebeutet. Die gegenwärtigen Abbaulizenzen befinden sich seit 1974 in privater Hand, es wurde nicht systematisch nach Silber gesucht **und bis dato wurden niemals Bohrungen durchgeführt.**

Die Halter der Abbaurechte sind der Überzeugung, dass der vollständigste Bericht über die Liegenschaft der von Blanchard (Chef Geologe von MIM 1937) ist, der einige der zu Tage getretenen Felsen bewertete und kartographierte, sowie detaillierte Probeentnahmen entlang des 6 ft Levels, des 47 ft Levels und des 64 ft Levels vornahm. Blanchards beste Ergebnisse stammen aus Schacht Nr. 2, wo er über eine Länge von **13,1 m Silbergehalte von 273 g/t, 2,69 % Zink, 2,6 % Blei und 0,68 % Kupfer fand.** Er berichtete auch von signifikanten Goldgehalten, doch das konnte von den gegenwärtigen Besitzern nicht bestätigt werden.

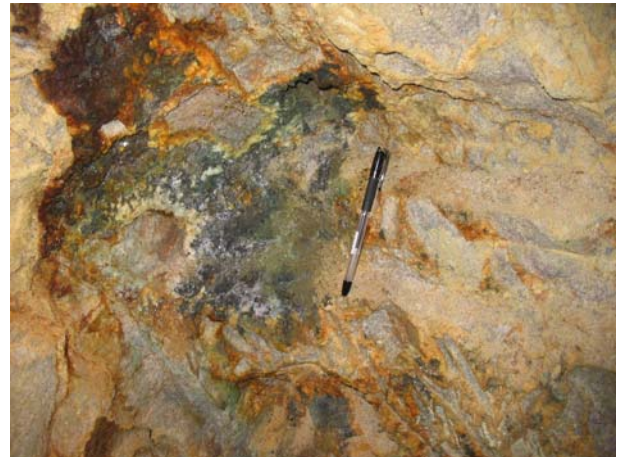
Eine Tabelle zeigt die Resultate der Probeentnahmen durch Blanchard und deren Überprüfung durch die gegenwärtigen Eigentümer im Jahr 1991.

Location	Level	*Interval Sampled	Grade			
			Silver g/t	Zinc %	Lead %	Copper %
Adit No 1	(6 ft level)					
Blanchard (1937)		13.7m	246	1.90	3.22	0.61
Dalton (1991)		(true width) 10m	222	4.07	2.23	0.50
Adit No 2	(47 ft level)					
Blanchard (1937)		13.1	273	2.69	2.6	0.68
Dalton (1991)		(true width ~ 9m)	413	3.79	1.15	0.71
Shaft	(65 ft level)					
Blanchard		9.1m	98	2.88	0.64	0.21
Dalton (1991)			112	2.28	2.55	0.35
Dalton (1991)	(35 ft level) (Drive along hanging wall)	2.1m	319	8.63	3.55	0.69

- *Das selbe Intervall wurde sowohl von Blanchard als auch von Dalton überprüft und es sollte erwähnt werden, dass der Stollen No. 1 etwa 50 m entfernt von Stollen Nr. 2 auf derselben Brekzie gelegen ist und der Schacht sich in der Nähe von Stollen No. 1 befindet.*



Inspektion der Quarz-Brekzien im Tally Ho Projekt



Sulfid Mineralisation im Stollen No. 1

Die oberflächennahe Mineralisierung besteht aus Quarzbrekzien, die durch Comb-Quarz und Sulfide verwittert sind. Die zwei Stollen geben einen optimalen Einblick in diese Brekzien und die Natur der Mineralisierung. Im Stollen Nr. 1 ist die Mineralisierung 10 m breit und senkt sich in einem Winkel von 70 ° in östlicher Richtung. Die Probeentnahmen durch Blanchard und die späteren Eigentümer zeigen, dass die Bereiche der höhergradigen Mineralisierung über mehrere Meter inmitten der Kontaktzonen des hanging und des foot wall vorkommen.

Macmin ist der Überzeugung, dass das Tally Ho Gebiet in Bezug auf dessen Silberpotential signifikant unterexploriert ist und plant ein systematisches Explorationsprogramm zu dessen Bewertung. Ein vorläufiges Bohrprogramm wird zur Zeit geplant, das anfänglich die Erweiterung der Mineralisierung in der Nähe der zwei Stollen und des Schachtes testen wird.

Macmin hat eine Optionszahlung in Höhe von 20`000 A\\$ an Fayworth Pty Ltd und N.F. Stuart (Halter der Lizenzen) geleistet, was Macmin das exklusive Recht einräumt, dieses Projekt über die nächsten zwölf Monate zu bewerten. Sollte sich Macmin dazu entschliessen, weitere zwölf Monate diese Liegenschaft zu studieren, wird eine weitere Zahlung von 30`000 A\\$ fällig. Die Option kann jederzeit durch die Zahlung von 300`000 A\\$ bzw. die Ausgabe von Aktien im entsprechenden Gegenwert ausgeübt werden, je nachdem wie es die gegenwärtigen Eigentümer wünschen.

5. Juni 2006

Bericht über den Fortschritt bei der Errichtung der Twin Hills Silbermine

Macmin Silver Ltd. hat mit Mearns Environmental Contracting Pty. Ltd. einen Vertrag über die Lieferung von Ausrüstung geschlossen, um mit dem Abbau in Twin Hills beginnen zu können. Die Ausrüstung besteht aus einem Komatsu PC 1000 Hydraulikbagger und 3 Caterpillar 773 LKW, die ab dem 1. Juli vor Ort sein werden. Diese Vereinbarung bedeutet, dass Mearns die Ausrüstung stellt und deren Wartung übernimmt, während Macmin die Belieferung des Betreibers übernimmt.

Die Ankunft der Ausrüstung vor Ort wird es Macmin erlauben, die Erdarbeiten zu beschleunigen. Diese anfänglichen Aktivitäten schließen das Entfernen von kürzlich gesprengtem Gestein im Bereich des Sturmdammes ein, ebenso das Entfernen und Lagern von Erdreich in Vorbereitung für den weiteren Ausbau der Laugungshaufen sowie den Abbau von tauben Gestein und Erz aus der Tagebaugrube.

Das Unternehmen hat Diskussionen mit der Gemeinde Inglewood über die mögliche Nutzung ihres Wassers begonnen. Dieses Wasser würde in der Verarbeitungsanlage zum Einsatz kommen und wäre eine Alternative Quelle, in Verbindung mit den vor Ort identifizierten Wasserressourcen.

Die Machbarkeitsstudie zur Wasserversorgung wird gegenwärtig von einer Beratungsfirma, Wide Bay Water Corp. im Auftrag der Gemeinde und Macmin Silver durchgeführt. Die Resultate dieser Studie, die Kostenschätzungen und anderes beinhalten, sollten in vier Wochen vorliegen.

Eine garantierte, permanente Wasserversorgung würde einen sehr positiven Einfluss auf das Projekt haben, speziell während Trockenzeiten und die Verarbeitungskapazität erhöht werden. Das Projekt kann als ein weiteres Beispiel für die exzellenten Beziehungen, die das Unternehmen mit der lokalen Bevölkerung unterhält, angesehen werden.

Die kürzlich (26. Mai 2006) veröffentlichte Broschüre enthält Photos, die den Fortschritt bei der Erzzerkleinerungs- sowie Verarbeitungsanlage zeigen. Ich möchte allen Investoren und Aktionären ans Herz legen, sich diese auf unserer Webseite www.macmin.com.au anzusehen.

Diese Aufnahmen zeigen deutlich den Fortschritt, den wir über die letzten Monate auf unserem Weg hin zum Produzenten gemacht haben.

Silberpreis

Der Silberpreis ist in diesem Jahr stark gestiegen und hat damit einen bedeutenden Teil zur ökonomischen Stärke des Twin Hills Projektes beigetragen. Obwohl der kürzlich gesehene Fall des Silberpreises von 15 US\$/Unze auf 12 US\$/Unze die gestiegene Volatilität hervorhebt, ist das Unternehmen überzeugt, dass die fundamentale Situation in Hinblick auf Angebot und Nachfrage in den kommenden Jahren einen weiteren Anstieg des Silberpreises unterstützen wird.

4. Unternehmen

Im Mai/Juni führte das Unternehmen eine große PR-Tour in Großbritannien und Europa mit zahlreichen Präsentationen in Paris, Genf, Zürich, Frankfurt, Amsterdam, Brüssel und Stockholm durch. Die Roadshow Präsentation wurde Anfang Juni ebenfalls auf www.boardroomradio.com ausgestrahlt.

Am 26. Juli 2006 wurde im Börsenmagazin „Der Aktionär“ ein Artikel über Macmin veröffentlicht.

Das Unternehmen plant sich Ende September auf dem Silver Summit in Idaho zu präsentieren, Ende Oktober am Stock Day in Frankfurt und Anfang November auf der Edelmetallmesse in München.

Mitteilungen an die australische Börse während des zweiten Quartals 2006, die das Unternehmen betreffen, können auf der Webseite der Gesellschaft eingesehen werden.

5. Investments

Unternehmen	Aktien	Optionen	Wert 30.06.2006
New Guinea Gold Corporation (TSX) www.newguineagold.ca	17'847'020	-	9'000'000 \$
Malachite Resources NL www.malachite.com.au	1'500'000	-	247'500 \$
Frontier Resources Ltd (vormals TasGold Ltd) www.frontierresources.com.au	3'364'824	3'104'167	392'357 \$

6. New Guinea Gold Corporation

Im zweiten Quartal 2006 wurde folgende Mitteilung an die australische Börse gemacht:

9. Juni 2006

106 g/t Gold über eine Länge von 3 m in Imwauna

Vancouver, 8. Juni 2006. Im Imwauna Projekt in der Normanby Liegenschaft auf Papua Neu Guinea wurde in drei neuen Bohrlöchern hochgradiges Gold entdeckt.

Die Bohrung IMH 67 durchschnitt ein 6 m langes Intervall in einer Tiefe zwischen 120,2 m und 126,2 m Tiefe, das 67,98 g/t Gold und 68,9 g/t Silber enthielt, darin eingeschlossen ist ein Abschnitt mit einer Länge von 3 m der 106 g/t Gold ergab.

Die Bohrung IMH 68, die 60 m südlich von IMH 67 niedergebracht wurde, durchschnitt in einer Tiefe von 39,8 m und 42,2 m einen Abschnitt mit 13,68 g/t Gold und 65,7 g/t Silber.

Die Bohrung IMH 69, die sich ebenfalls 60 m südlich von IMH 67 befindet und etwa 50 m unterhalb von IMH 68 erbrachte in einer Tiefe von 99,1 m und 109,1 m über eine Länge von 10 m einen Goldgehalt von 18,10 g/t und 31,4 g/t Silber, einschließlich eines Abschnitts mit einer Länge von 2,2 m der 32,5 g/t Gold und 49 g/t Silber ergab.

Die Bohrungen werden fortgesetzt und weitere Ergebnisse werden im Laufe der nächsten Wochen erwartet. Die oben angeführten Abschnitte werden wohl etwas größer sein, als die tatsächlichen Breiten.

Die oben aufgeführten Bohrerergebnisse sind hervorragend und scheinen die Entwicklung hochgradiger Goldmineralisation zum südlichen Ende des Imwauna Adersystems hin anzudeuten.

Die Breiten der Mineralisation scheinen ebenfalls Richtung Süden und in die Tiefe zuzunehmen. Die Tatsache, dass die mineralisierte Zone nun in vertikalen Tiefen von mehr als 100 m durchschnitten wurde, wird ebenfalls als signifikant angesehen.

Zur Kontrolle der obigen Ergebnisse werden diese unter Anwendung der screen fire assay Technik nochmals überprüft. Alle Proben wurden im akkreditierten Labor ALS – Chemex in Townsville/Australien überprüft.

Die Koordinaten der Bohrungen sind in der beigefügten Tabelle aufgeführt, die Details zu den Bohrungen IMH 67, 68 und 69 enthält.

<i>Hole No</i>	<i>Northing (amg)</i>	<i>Easting (amg)</i>	<i>EOH (m)</i>	<i>Azi (mag)</i>	<i>Dip (deg)</i>	<i>From (m)</i>	<i>To (m)</i>	<i>Interval (m)</i>	<i>Au (g/t)</i>	<i>Ag (g/t)</i>
<i>IMH067</i>	<i>8886667.7</i>	<i>288897.4</i>	<i>171.20</i>	<i>100</i>	<i>-65</i>	<i>120.20</i>	<i>126.20</i>	<i>6.00</i>	<i>67.98</i>	<i>68.9</i>
<i>IMH068</i>	<i>8886608.2</i>	<i>288904.8</i>	<i>60.0</i>	<i>100</i>	<i>-60</i>	<i>38.00</i>	<i>39.00</i>	<i>1.00</i>	<i>0.83</i>	<i>5.8</i>
						<i>39.80</i>	<i>42.20</i>	<i>2.40</i>	<i>13.68</i>	<i>65.7</i>
<i>IMH069</i>	<i>8886610.2</i>	<i>288869.7</i>	<i>140.00</i>	<i>85</i>	<i>-65</i>	<i>99.10</i>	<i>109.10</i>	<i>10.00</i>	<i>18.10</i>	<i>31.4</i>

Hintergrund

*Das Imwauna Projekt liegt in der Normanby Liegenschaft im Südosten Papua Neu Guineas. Das Unternehmen hält 100 % an dieser Liegenschaft. Imwauna ist das zweite Schlüsselprojekt in Bezug auf Gold, welche das Unternehmen hält. **Die Absicht des Managements besteht darin, im Jahr 2006 eine Ressource in Übereinstimmung mit NI 43-101 zu definieren.** Bohrungen mit einer Gesamtlänge von etwa 7'000 m wurden in dieser Liegenschaft bis jetzt durchgeführt, die meisten davon waren Kernbohrungen.*

Das Imwauna Projekt enthält nachgewiesene Goldmineralisation die über eine Fläche von 10 qkm verteilt ist, hat einige geologische Ähnlichkeiten zur früheren Misima Mine von Placer Dome (mehr als 4 Mio. Unzen Gold) und wurde vom Management für ein bedeutendes Bewertungsprogramm im Jahr 2006 ausgewählt, um die bekannte Mineralisation auszuweiten und eine substantielle Ressourcenbasis zu schaffen. Man erwartet, dass eine Bohreinheit (zu 100 % im Besitz des Unternehmens) während des ganzen Jahres 2006 auf diesem Projekt arbeiten wird.

Das Projekt kann wie folgt zusammengefasst werden:

- Das Management ist der Auffassung, dass dieses Ziel Ähnlichkeiten zu Placer Dome`s Misima Mine aufweist, die 4 Mio. Unzen Gold enthielt.
- Eine historische, angedeutete Ressource, **basierend auf lediglich 15 Bohrungen** von 990`000 t mit 6,1 g/t Gold and 12 g/t Silber bzw. 194`000 Unzen Gold und 382`000 Unzen Silber (siehe unten).
- Bohrungen zur Bestimmung von Ressourcen und des Potenzials der Liegenschaft sind im Gange und werden im Jahr 2006 fortgesetzt.
- Die besten Bohrerergebnisse **vor** den oben aufgeführten Resultaten waren 94,4 g/t Gold über eine Länge von 3,7 m sowie 16,5 g/t Gold über eine Länge von 7,2 m, beide aus dem nördlichen Teil des Systems.
- Probeabbau beendet – mit einem durchschnittlichen Goldgehalt von 14,1 g/t über eine Abbaubreite von 2,2 m.
- Massenproben aus 38 Baggergräben mit einer Schlaglänge von 1`240 m ergaben über eine durchschnittliche Breite von 1 m einen durchschnittlichen Goldgehalt von 26,4 g/t – diese Proben stammen aus dem mittleren, hochgradig vererzten Teil des Systems, das möglicherweise über eine durchschnittliche Breite von 4 m im Tagebau ausgebeutet werden kann.
- Bohrungen deuten einen im Tagebau abbaubaren Goldgehalt von 8 g/t und einen unterirdisch abbaubaren Goldgehalt von 15,5 g/t an.

Die New Guinea Gold Corporation hat historische Ressourcenschätzungen für das Imwauna (Normanby) Projekt bekannt gegeben. Wie auch immer, diese Ressourcenschätzungen basieren auf historischen Schätzungen, die nicht bestätigt, bzw. durch unabhängige technische Berichte in Übereinstimmung mit NI 43-101 unterstützt werden. Deshalb kann man sich, solange die historischen Ressourcenschätzungen nicht bestätigt und durch Berichte in Übereinstimmung mit NI 43-101 unterstützt werden, nicht darauf verlassen.

NGG arbeitet augenblicklich an der Entwicklung der Sinivit Liegenschaft (siehe NI 43-101 Bericht vom 30. Januar 2006). Zusätzlich läuft ein umfangreiches Bohrprogramm um im Jahr 2006 in anderen Schlüsselprojekten – Normanby (Imwauna), Mt. Penck and Sehulea (Weioko) - weitere Goldressourcen zu definieren. Siehe auch die Diskussion des Managements vom 20. April 2006.

Die folgende Mitteilung an die TSX wurde am 26. Juli 2006 gemacht.

Entwicklungs-/Explorations-Update

Vancouver, 26.Juli 2006. New Guinea Gold freut sich, das folgende Update zur Sinivit-Minenerwicklung und zur Exploration in anderen Gebieten zu präsentieren.

Sinivit-Minenentwicklung (92,5% NGG): Die Sinivit-Minenentwicklung schreitet erfreulich voran, indem nun der grösste Teil der Infrastruktur, die Anlage und Minenausrüstung vor Ort ist, sich am lokalen Hafen von Kokopo befindet oder auf dem Weg nach Kokopo ist. Die Firma HBS Machinery aus Lae, Papua Neu Guinea wurde mit der Lieferung, der Bedienung und Wartung der ganzen Minenausrüstung beauftragt, und zusätzlich wird sie die Erz-Zerkleinerungsanlage bedienen und unterhalten.

HBS Machinery verschiffte anfangs Juli mit einer Fähre viel von ihrer Ausrüstung nach Kokopo.

Die Ausrüstung wird nun an Ort gebracht und die beauftragte Firma wird in Kürze die Konstruktion der Unterhaltsanlage beginnen. Eine kombinierte RC/DC Bohreinheit zur Kontrolle der Gehalte und zur Aussparung zusätzlicher Ressourcen wurde gekauft und wird im August an Ort erwartet. Eine separate Diamantkern-Bohrvorrichtung zur Exploration in Sinvit wurde ebenfalls gekauft, speziell um die Ausdehnung der Gold/Tellurid/Kupfer-Mineralisation in die Tiefe und Länge der anfänglich vorgeschlagenen Oxid-Goldmine zu definieren. Diese Bohrvorrichtung soll im August von Tasmanien nach Papua Neu Guinea verschifft werden und wird anfangs September in Betrieb sein.

Der Beginn der Errichtung der Mine wird auf September erwartet, und die Produktion von Erz und die Beladung der Fässer zur Goldgewinnung kurz danach. In der Zwischenzeit wird die Ausrüstung von HBS Machinery benutzt um die Erdarbeiten an Ort fertig zu stellen, die verbleibenden Strassen und die Errichtung der Gruben.

Die Bohrungen zur Definition der Ressourcen des Normanby Projekts (100% NGG) im Imwauna Prospekt auf der Normanby Insel, Papua Neu Guinea schreiten voran. Bohrungen in Richtung des südlichen Endes der definierten Imwauna Struktur schnitten sehr hochwertiges Gold und/oder Intervalle mit sehr hochwertigem Gold an (alles früher berichtet), wie folgendermassen:

Loch Nummer	von (m)	bis (m)	Intervall (m)	Gold g/t	Silber g/t
IMH 067	120.2	126.2	6.00	67.98	68.9
Inklusive	123.2		3.00	106.00	95.0
IMH 068	39.80	42.2	2.40	13.68	65.7
IMH 069	99.10	109.10	10.00	18.10	31.4
Inklusive	105.40	107.60	2.20	32.5	49.00
IMH 074	63.00	69.45	6.45	20.87	49.6

Diese Resultate sind besonders signifikant, da oberflächliche Expositionen und Bohrungen in der Nähe der Oberfläche nur relativ schmale, tiefgradige Goldwerte in diesem Gebiet lieferten. Es scheint, dass eine hochgradige bis sehr hochgradige und viel breitere mineralisierte Zone sich etwa 20 Meter unterhalb der Oberfläche entwickelt und in die Tiefe gehend an Breite und Goldgraden zulegt. Dieser Teil des Systems scheint in der Nähe des Höhepunkts des Goldmineralisations-System zu sein und tritt auf einer Höhe von 550m ü.M. auf.

Ungefähr ein Kilometer im Norden des Systems treten hochgradige Gold-Mineralisationen zutage, ungefähr auf einer Höhe von 350m ü.M. Die Differenz von 200 Metern legt nahe, dass sich die hochgradige Mineralisation in der Nachbarschaft von IMAH 67 bis in eine Tiefe von mindestens 250m unter der Oberfläche erstrecken könnte.

Der Ort für vier zusätzliche Löcher wurden in diesem Gebiet nun ausgewählt um die Ausdehnung der 3m mit 106 g/t Gold in die Tiefe, sowie die Ausdehnung der höhergradigen/weitläufiger mineralisierten Zonen in die Breite zu testen. Resultate der ersten Löcher werden erst gegen Ende August verfügbar sein.

Zusätzlich zu den Bohrungen wurde eine detaillierte Bodenstudie fertig gestellt, um Ressourcen-schätzungen und den Minenplan zu vervollständigen, wenn nötig.

In naher Zukunft wird ein Bagger an Ort gebracht, um zusätzlich zum Imwauna System die Exploration der anderen Adersysteme im Gebiet zu beginnen.

Umweltstudien, sowie Landnutzungs-/Landbesitz-Studien wurden in Antizipation einer Vordurchführbarkeits- oder Rahmen-Studie begonnen, welche anfangs 2007 fertig gestellt werden soll.

Eine unabhängige, qualifizierte Person, Ralph Stagg von Project Geoscience besucht momentan den Ort als Teil der Vorgaben für die Fertigstellung eines NI 43-101 Berichts, inklusive der Verifizierung der Ressourcen. Die Fertigstellung dieses Berichts wird für das letzte Quartal 2006 erwartet.

Weitere Überprüfungen werden im Moment durchgeführt, um herauszufinden, ob die Feuerproben-Methode, welche bisher benutzt wurde den Goldgehalt des Bohrkerns unterschätzt (z.B. könnte der wirkliche Goldgehalt höher sein als berichtet). Das Labor verlangte mehr Bohrkern-Proben um weitere Tests durchzuführen, und diese Proben wurden aus dem Feld ins Labor geschickt. Dies ist eine laufende Untersuchung, und in der Zwischenzeit scheint es sicher zu sein, dass die ursprünglichen Feuer-Proben entweder korrekt sind oder den Goldgehalt unterschätzen - sie überschätzen den Goldgehalt nicht.

Mt. Penck (60% NGG): *Das Mt. Penck Evaluationsprogramm, welches durch Regenfälle verzögert wurde, seit es früher in diesem Jahr reaktiviert wurde, schreitet nun schnell voran. Ein zweiter Bohrer wurde kürzlich aufgetrieben und an Ort gebracht. Nach drei Monaten dürfte der zweite Bohrer zu einer anderen Arbeit gehen müssen. Dennoch wird der erste Bohrer Mt. Penck weiter bebohren, bis das Evaluationsprogramm abgeschlossen ist. Vangold ist zu 50% nutzungsberechtigt am ersten Bohrer, und New Guinea Gold Corporation ist zu den restlichen 50% nutzungsberechtigt.*

Die anfänglichen 239 Bohrkernproben und die 61 Proben aus den Kanalgrabungen wurden vom Untersuchungslabor am 27. Juni erhalten und zum Zeitpunkt dieser Pressemeldung wurden alle Proben vorbereitet (zerschlagen/geteilt/pulverisiert).und die Probenresultate werden in sehr naher Zukunft erwartet.

Im laufenden Programm wurden 8 Löcher mit ungefähr 1000m abgeschlossen oder sind in Arbeit, wobei die anfänglichen Löcher die geologischen Konzepte anzielen. Beide Bohrer fokussieren sich nun darauf, eine Ressource am Kavola South Prospekt beim Mt. Penck zu definieren, indem Löcher in eine Tiefe von 100 Metern auf einem Gitternetz mit nominal 25 bis 50 Metern gebohrt werden (je nach Topographie und Zugang).

Die Verspätungen in diesem Programm beziehen sich grösstenteils auf das Wetter, da Papua Neu Guinea eine der schlimmsten Regenzeiten in vielen Jahren erlebt. Obwohl das Wetter entgegen der Saison immer noch feucht ist, schreiten die Bohrungen nun befriedigend voran

Mt. Nakru (75% NGG): *Die Daten wurden studiert und Bohrzeile wurden definiert, um im letzten Quartal 2006 in Aktion zu treten, je nach Verfügbarkeit von Bohrern.*

Fergusson (50% NGG): *Ein geochemisches Programm wurde in Igwageta fertig gestellt und die Resultate werden im Moment studiert. Ein Bericht sollte in der nahen Zukunft verfügbar sein.*

Yup River (50% NGG): *Ein ausgedehntes geochemisches Untersuchungsprogramm des Bodens wird im August beginnen, um zu versuchen, Bohrziele im Dauri Prospekt zu definieren; in früheren Pressemitteilungen wurde darauf Bezug genommen.*

Bismarck (50% NGG): *Ein geochemisches Untersuchungsprogramm des Bodens ist für das letzte Quartal 2006 geplant, um zu versuchen, die die 300m lange Goldzone auszudehnen, welche früher dieses Jahr definiert wurde (siehe Pressemitteilung vom 1. März 2006).*

NGG ist daran, die Sinvit Liegenschaft zu entwickeln (siehe NI 43-101-Bericht vom 30. Januar 2006). Dazu hat NGG ein umfangreiches Bohrprogramm für 2006, um Goldressourcen auch in anderen Schlüssel-Goldliegenschaften zu definieren, Normanby (Imwauna), Mt. Penck, und Sehulea (Weioko). Siehe auch die Diskussion des Managements vom 20. April 2006 für ein Update zu NGG und andere Details zur Goldproduktion.

Die Vorstände der Gesellschaft haben der Ausgabe von 300'000 Aktienoptionen als Anreiz für den kürzlich ernannten Vizepräsident für Exploration, Douglas Hutchison zugestimmt. Andere Optionen, welche in der gleichen Serie ausgegeben wurden: James Farley, Verantwortlicher für die Mine, 300'000 Optionen, Norman Davidson, Minen-Ingenieur, 150'000 Optionen, Peter Swiridiuk, Geophysiker, 150'000 Optionen, Anson Griffith, Chefgeologe PNG, 100'000 Optionen. Die Optionen wurden im Rahmen des Aktien-Optionsplanes der Gesellschaft ausgegeben, welcher von den Aktionären an der Generalversammlung vom 21. Juni 2006 gutgeheissen wurde. Die Optionen sind ab dem 25. Juli 2006 während einer Periode von 5 Jahren zum Preis von \$0,30 pro Aktie auszuüben.

D.M. O`Neil
Managing Director

Dieser Bericht basiert auf & akkuraten
und von einer kompetenten Person
zusammengestellten Informationen,
wie sie im Anhang 5A der
ASX-Anforderungen gestellt werden.

Dieser Beitrag wurde nicht geprüft, silberinfo übernimmt keine Verantwortung für Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

© by silberinfo

Das Team silberinfo ist Herausgeber des ersten deutschsprachigen Börsenbriefes und Betreiber der ersten deutschsprachigen Online-Plattform zum Thema Silber. Weitere Informationen zu globalen Rohstoff- und Edelmetallmärkten, sowie ein Forum (mit fachkundigem Publikum) finden Sie unter www.silberinfo.de

Haftungsausschluss: silberinfo übernimmt keine Haftung für den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten. Bitte beachten Sie dazu unseren Disclaimer.